

RaBaL 18

Aktuelles aus der Sozialen Stadt Ramersdorf | Berg am Laim

Inhalt

Verfügungsfonds – Unterstützung für Eigeninitiative	S. 1
Boxen statt Schla- gen – Ein Boxwork- shop mit Jugend- lichen an der Mittel- schule Führich- straße	S. 1
Fachtag Gesunde Ernährung	S. 3
Veranstaltungen und Termine	S. 4

Verfügungsfonds – Unterstützung für Eigeninitiative

Schwerpunktthema in diesem Newsletter ist unser Bericht über eines der über 100 Verfügungsfondsprojekte, die im Laufe der Sozialen Stadt in Ramersdorf/Berg am Laim durchgeführt wurden. In diesem Fall hat der Elternbeirat der Führichschule den Antrag gestellt. Es kann aber auch jeder Bewohner aus dem Soziale Stadt Gebiet Gelder aus

dem Verfügungsfonds für ein Projekt beantragen. Pro Jahr stehen dafür insgesamt 30.000 Euro zur Verfügung.

Mehr Information zur Antragstellung und den anderen Verfügungsfondsprojekten erhalten Sie in den Stadteilläden.

Boxen statt Schlagen – Ein Boxworkshop mit Jugendlichen an der Mittelschule Führichstraße

Für Jugendliche ist es oft nicht einfach, ihren Platz im Leben zu finden. Gerade in der Übergangsphase vom Kind zum Erwachsenen können viele Probleme und Konflikte mit anderen Jugendlichen und Erwachsenen, dem familiären Umfeld und in der Schule auftreten. Jugendliche, die aus schwierigen Familienverhältnissen stammen und nur wenig oder gar keine Unterstützung aus ihrem privaten Umfeld erfahren, stehen überdies vor zusätzlichen Problemen. Besonders in einer solchen Situation sind Kommunikation und ein angemessener Umgang mit dem eigenen Umfeld wichtige Fähigkeiten, die oftmals erst erlernt werden wollen.

Häufig konzentrieren sich viele der alltäglichen Konflikte dieser Art gerade an Schulen und nicht selten werden sie dort mittels verschiedener Formen von Gewalt ausgetragen. Auch an den Schulen in Ramersdorf und Berg am Laim sind solche Probleme bekannt. An der Mittelschule in der Führichstraße versucht man daher immer wieder, mit verschiedenen Projekten einen kollegialen und vor allem gewaltfreien Umgang unter den SchülerInnen zu befördern. Oftmals arbeitet die Schulleitung dabei mit externen Einrichtungen zusammen. Vor Kurzem wurde so ein Projekt in die Tat umgesetzt, das Jugendlichen ganz gezielt Möglichkeiten einer gewaltfreien Kommunika-



Beim Box-Workshop haben die Jugendlichen viel mehr als Boxen gelernt, (siehe auch Bild rechts)

tion aufzeigt. Es mag auf den ersten Blick verwunderlich klingen, aber der Weg zum Ziel führte in diesem Fall über das Boxen. Im Rahmen des hauseigenen Projektes „Frieden an den Schulen“ hat der gemeinnützige Träger „Hand In“ mit den Schülerinnen und Schülern der 8. Jahrgangsstufe einen Box-Workshop durchgeführt. Gefördert wurde der Workshop auch mit Mitteln aus dem Verfügungsfonds der Sozialen Stadt. Weitere Förderer waren die GEWOFAG und die Stiftung Antenne Bayern hilft.

Sport als Herausforderung und Weg zu sich selbst

Der Sport soll den Jugendlichen helfen, ihre Energie, die sie bis dato eher zerstörerisch einsetzten, positiv und kontrolliert zu nutzen. Im Training lernen die Schülerinnen und Schüler auch ihre eigenen Fähigkeiten zu entdecken und dabei etwas zu Ende zu führen. Gerade die geleistete Selbstüberwindung bei den Abschlusskämpfen hat den Jugendlichen bewiesen, dass sie dazu in der Lage sind ihre Ziele zu erreichen und ihre Schwächen in Stärken umzuwandeln. Fast alle Schülerinnen und Schüler sind sich einig, dass sie viel Positives für sich und die Gruppe aus dem Workshop mitgenommen haben. „Ich hatte Spaß, bin an meine Grenzen gekommen, habe gelernt, wie man mit seinem Partner umgeht“, freut sich eine Schülerin. Eine andere sagt: „Ich bin stolz



Plakate zur Hand-in Campaigne

auf mich. Ich habe viel Selbstbewusstsein mitgenommen.

Aus Sicht von Angela Ilmberger, der Schulleiterin der Mittelschule an der Führichstraße geht es bei solchen Workshops genau darum: „Sozial-emotionale Kompetenzen lassen sich nur erwerben, wenn man ein gutes Selbstbewusstsein entwickeln konnte. Hier müssen wir also gerade Jugendliche fördern, die in Umbrüchen stecken. Gelingt das, können sie sich für gewaltfreie Verhaltensweisen entscheiden.“

Die von „Hand In“ an Schulen organisierten Box-Workshops basieren auf dem Gründungsprojekt der gemeinnützigen AG, der „Work and Box Company“. Seit 2003 hilft die Einrichtung mit diesem Projekt jugendlichen Straftätern beim Wiedereinstieg in Ausbildung oder Arbeit. Seit 2010 nutzt „Hand In“ die Erfahrungen mit der „Work and Box Company“ nun auch für Präventivprojekte an Schulen. Judith Müller trainiert und betreut die Schülerinnen und Schüler während des Box-Workshops. Die Diplompädagogin ist sich sicher: „Beim Boxen erfährt man viel über sich selbst. Z. B. wie man steht, welche Haltung man hat, wie man im Fall von Angst und Stress reagiert. Dank des Boxens können die Jugendlichen an ihrer Körperhaltung arbeiten, in der Schule oder im Job souveräner wirken.“



Plakate zur Hand-in-Campagne



Hand In plant auch in Zukunft Workshops dieser Art an der Mittelschule an der Führichstraße. Beispielhaft ist die Arbeit in dem Dokumentarfilm „Gewalt an der Schule“ von Herbert Singer dokumentiert. Für die Schüle-

rinnen und Schüler an der Mittelschule an der Führichstraße war das Projekt in jedem Fall eine interessante und positive Erfahrung. www.hand-in.de, Kontakt: Frau Lawaldt.

Fachtag Gesunde Ernährung

Zum ersten Mal findet in Ramersdorf / Berg am Laim ein Fachtag zum Thema gesunde Ernährung statt. Ziel ist es den MitarbeiterInnen (aus dem Soziale Stadt Gebiet) an den Schulen, Kindertagesstätten, Mittagsbetreuungen, den Elterninitiativen und allen anderen die in ihren Einrichtungen selber kochen einen Überblick über die Vielfalt der Möglichkeiten für gesundes Kochen aufzuzeigen und konkrete Hilfestellungen anzubieten.

Die Veranstaltung findet in der Mensa der Ludwig Thoma Realschule statt, wo der Rektor Herr Tonke nicht nur zu dem Thema referiert sondern auch eine Kostprobe anbieten kann. Nach zwei weiteren Kurzvorträgen werden in den Arbeitsgruppen unterschiedliche Teilaspekte vertieft:

- gesund kochen mit und für Kinder, wie z. B. Kinderkochkurse – best practice aus dem Stadtteil gesunde Ernährung für Se-

nioren, in dem Gewohnheiten berücksichtigt werden – Brigitte Polz, Ökotrophologin gibt Tipps.

- Mehr Bio beim Einkaufen (oder Gesundes einkaufen), ist Vernetzung für Großeinkäufe machbar? – mit Heinz Brachvogel vom Umweltnetz Ost,
- sowie das Thema Mittagsverpflegung in der Schule am Beispiel der Ludwig-Thoma-Realschule und Alles zum Projekt „Fit & Gut drauf“.

Der Fachtag wird von der Münchner Aktionswerkstatt G'sundheit MAG's in Kooperation mit dem Quartiersmanagement im Rahmen des Förderprogramms KOOPERATIONEN durchgeführt.

Mehr Information zum Fachtag erhalten Sie im Stadtteilladen oder bei Ursula Latka-Kiel von MAG's, Tel. 53 29 56 53

Veranstaltungen und Termine

Ausstellungen in baum20

„Gefühle im Leben“, Ausstellung von Gülten (Shela) Bombe, Mitglied der Berg am Laimer Künstlergilde

Mi, 14.00–17.00 Uhr

Do, 14.00–18.00 Uhr

Fr, 10.00–14.00 Uhr

im Stadteilladen baum20,
Baumkirchner Straße 20

Flohmarkt am Karl-Preis Platz

Sa, 6.10.2012, 9.00–15.00 Uhr
(Regenersatztermin: Sa, 13.10.)

auf dem Karl-Preis-Platz

Mehr Informationen im Stadteilladen oder bei Martin Baumgartner, Aktiv im Viertel (AKA e.V.), Tel. 48 45 42 oder Tel. 48 00 48 79

Fachtag Gesunde Ernährung

Fachtag für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sowie Ehrenamtliche in Schulen und sozialen Einrichtungen. Programm und Anmeldung im Stadteilladen oder bei Ursula Latka-Kiel, MAG's, Tel. 53 29 56 53

Mi, 17.10.2012, 14.00–17.00 Uhr

Schülercafeteria der Städtischen Ludwig-Thoma-Realschule, Fehwiesenstraße 118

Schimmelpilzberatung

von Herrn Lutz, Baubiologe und Umwelt-netz Ost. Kostenlose Beratung. Ein Angebot für alle, die sich informieren wollen, wie sie Schimmel in Wohnräumen vermeiden, bzw. wieder loswerden können.

Do, 15.11.2012, 18.00 Uhr

Do, 17.01.2013, 18.00 Uhr

Stadteilladen baum20,
Baumkirchner Straße 20

Di, 20.11.2012, 18.00 Uhr

Do, 13.12.2012, 18.00 Uhr

Mi, 23.01.2013, 18.00 Uhr

Stadteilladen kpp4, Karl-Preis-Platz 4

Talenttausch München

Frühstückstreff jeden 2. Sonntag im Monat. Jeder bringt zum Buffet etwas zum Essen mit, Getränke gegen Spende.

So, 14.10.2012, 11.00–14.00 Uhr

So, 11.11.2012, 11.00–14.00 Uhr

So, 9.12.2012, 11.00–14.00 Uhr

Netzwerk am Isareck, Isareckstraße 46

Mehr Informationen unter
www.talenttausch-muenchen.de

Koordinierungsgruppe der Sozialen Stadt

Offen für Bewohner und Bewohnerinnen aus dem Soziale Stadt Gebiet Ramersdorf / Berg am Laim,

Di, 20.11.2012, 18.00 Uhr

Ort: bitte im Stadteilladen erfragen

Ökologisch putzen

Informationen von Umweltreferentin Anja Jahns wie Sie durch gesundes und umweltfreundliches Putzen ohne Desinfektionsmittel Wohngifte reduzieren können.

Do, 18.10.2012, 18.30 Uhr

Stadteilladen kpp4, Karl-Preis-Platz 4



Plakat zur Ausstellung

Stadteilladen kpp4

Karl-Preis-Platz 4
81671 München
Tel. 089 / 99 01 66 33
Fax 089 / 99 01 66 44
info@soziale-stadt-rabal.de
www.soziale-stadt-rabal.de

Öffnungszeiten

Di 10.00–13.00 Uhr
Mi 10.00–13.00 Uhr
Do 14.00–19.00 Uhr

Stadteilladen baum20

Baumkirchner Straße 20
81673 München
Tel. 089 / 45 21 89 00
Fax 089 / 45 21 89 01
info@soziale-stadt-rabal.de
www.soziale-stadt-rabal.de

Öffnungszeiten

Mi 14.00–17.00 Uhr
Do 14.00–18.00 Uhr, MGS Gewerbesprechstunde
Fr 10.00–14.00 Uhr

Projektgemeinschaft
Quartiersmanagement
Ramersdorf / Berg am Laim

Soziale Stadt
Ramersdorf | Berg am Laim



Landeshauptstadt
München